Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 67 (1949)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 44 Bern, Dienstag 22. Februar 1949 — 67. Jahrgang — 67me année — Berne, mardi 22 février 1949 **No 44**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Kraftwerk Laufenburg AG., in Laufenburg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesbeschluss über die Ausrichtung von Arbeitslosenentschädigungen während der Dauer der Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch. Arrêté fédéral réglant l'indemnisation des chômeurs pendant les restrictions apportées à la consommation d'électricité.
Kolumbien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenkontrolle. Colombie: Restrictions à l'importation et contrôle des devises.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der drei Inhaber-Obligationen, 3¼%, Eidgenössische Anleihe Juli 1942, Nrn. 208655/57, zu je Fr. 1000, mit Semestercoupons per 1. Juli 1948 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. Februar 1949. (W 138²)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des 3%-Kassenscheines der Kantonalbank von Bern, Serie Ef, Nr. 5400, zu nom. Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, mit Semestercoupons per 1. August 1948 u. ff., rückzahlbar per 1. Februar 1949, wird hiermit aufgefordert, den Kassaschein innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 139²)

Bern, den 10. Februar 1949.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber:

1. Fr. 1500 3%-Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, differé, 3 Titel zu Fr. 500, Nrn. 84001/2, 134424, mit Coupons per 15. November 1948 u. ff.;

2. Fr. 1000 3%-Rente Schweizerische Bundesbahnen 1890, 1 Titel zu nom. Fr. 1000, Nr. 13675, mit Coupons per 1. September 1948 u. ff.,

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 140²)

Bern, den 4. Februar 1949.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen 3¼%, Eidgenössische Anleihe 1945 I, Nrn. 453343/44, zu je Fr. 1000, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 141²)

Bern, den 4. Februar 1949.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Vermisst wird der Schuldbrief vom 19. März 1936, Belege Serie E I, Nr. 7723, von Fr. 7000, zugunsten der Fräulein Ida Balli, Dürrenast, Thun, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 42 der Gemeinde Iffwil (Bern), des Herrn Walter Knuchel, Schneidermeister, in Iffwil.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Ausschreibung dem Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (W 145²)

Fraubrunnen, den 19. Februar 1949.

Der Gerichtspräsident: Leuenberger.

Es wird vermisst der Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, errichtet im I. Rang auf Parzelle 2634, Lärchenstrasse 79 in Münchenstein, Schuldner G. Vescovi-Poggiolini, Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der dritten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 146³)

Liestal, den 21. Februar 1949. **Obergerichtskanzlei.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Februar 1949.
Schweizerischer Verband der Optikermeister (Association Suisse des Maîtres Opticiens), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1933, Seite 1880), Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen der Mitglieder usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juni 1947 hat sich die Genossenschaft aufgelöst. Da diese Genossenschaft gemäss Feststellung ihrer Generalversammlung keine Schulden hat, wird sie im Handelsregister gelöscht.

14. Februar 1949.
Schweizer Verband der Optikermeister (SVOM) (Association Suisse des Maîtres Opticiens (ASMO), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 26. April 1942 und 8. Juni 1947 ein Verein, welcher die Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen und die Weiterbildung der schweizerischen Optikermeister sowie die Pflege der Kollegialität unter seinen Mitgliedern bezweckt. Die Mittel werden beschafft durch in den Statuten festgesetzte Eintrittsgebühren, persönliche Jahresbeiträge und geschäftliche Jahresbeiträge. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Kommission für berufliche Ausbildung, die Preiskommission, die Rechnungsrevisoren, die Delegierten und weitere von der Generalversammlung oder vom Vorstand zu bildende Kommissionen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Kollektivunterschrift in der bezeichneten Weise führen Gustav Eyb, von und in Zürich, Präsident, Friedrich Ryser, von Basel, in St. Gallen, Vizepräsident, Alfred Haldy, von Châtelet, Gemeinde Saanen, in Lausanne, Aktuar, und Walter Max Ramstein, von und in Basel, Kassier. Geschäftsdomizil: Schaffhauserplatz Nordbau in Zürich 6 (bei Gustav Eyb).

17. Februar 1949. Gewebe.
Stotz & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1944, Seite 1242). Alfred Stotz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat sich am 15. Dezember 1948 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Walter Stotz. Dieser ist auch Bürger von Rafz und wohnt in Wallisellen. Als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist mit im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB erteilter Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Wallisellen Elfriede Stotz, geb. Schmid, von Urdorf und Rafz, in Wallisellen, in die Gesellschaft eingetreten. Einzelunterschrift ist erteilt an Egon Stotz, von Urdorf und Rafz, in Kilchberg (Zürich). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Gewebe en gros.

17. Februar 1949.
Milchproduzentengenossenschaft Pfungen, in Pfungen (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 754). Die Generalversammlung vom 4. Oktober 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Pfungen produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und die rationelle Versorgung von Pfungen mit Milch und Milchprodukten. Ausser der persönlichen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 6 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar. Kollektivunterschrift im Sinne der angeführten Art und Weise führen nun auch Albert Fischer, als Vizepräsident, und Albert Eckert, als Kassier, beide von und in Pfungen.

17. Februar 1949.
Baugenossenschaft Lindenstrasse Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3223). Mit Beschlüssen vom 4. August 1947 und 26. Januar 1949 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet: Baugenossenschaft Lindenstrasse. Die Genossenschaft ist eine auf dem Prinzip der Selbsthilfe aufgebaute Verbindung, vorwiegend von Baufirmen, zu dem Zweck, diesen bei flauem Geschäftsgang durch Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften Arbeit zu beschaffen und sich im Falle von Wohnungsbedarf auf zweckdienliche Weise am gemeinnützigen Wohnungsbau zu betätigen. Die Genossenschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift. Robert Siegrist ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Hummel ist nicht mehr Aktuar, sondern Präsident des Vorstandes. Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Fritz Theil, von und in Winterthur.

17. Februar 1949.
Friedrich Steinfels A.-G., Seifenfabrik Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1070). Dr. Hermann Sturm ist zum Vizedirektor ernannt worden; er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Schatzmann, von Hausen bei Brugg, in Zürich.

17. Februar 1949. Fleischwaren usw.
Aktiengesellschaft RUFFAG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1947, Seite 2413), Fleischwaren usw. Kollektivprokura mit je einem der übrigen Kollektivprokuristen ist erteilt an Max Hauser, von und in Zürich.

17. Februar 1949. Zahnärztliche Installationsgegenstände.
Dentica A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1948, Seite 2441), zahnärztliche Installationsgegenstände usw. Die Unterschrift von Erwin Ruscher ist erloschen.

17. Februar 1949. Baumaterialien.
F. Wagner, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938, Seite 2138), Baumaterialien. Der Inhaber hat den geschäftlichen Sitz und das persönliche Wohndomizil nach Zollikon verlegt. Geschäftslokal: Rietstrasse 33.

17. Februar 1949. Jasskarten, Lampions usw.
Jasska-Verlag, Ammann & Co., in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 425), Jasskarten, Lampions und Verlagsartikel. Neues Geschäftslokal: Gubelstrasse 44 in Zürich 11.

17. Februar 1949.
H. Obrecht, Atelier für Fotografie, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudolf Obrecht, von Zürich, in Zürich 6. Atelier für Photographie. Bahnhofstrasse 69.

17. Februar 1949. Graphische Branche usw.
Brawag A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1946, Seite 2807), Vertretungen in der graphischen Branche usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Diessenhofen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1949, Seite 433) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar 1949. Liegenschaften.
Genossenschaft Winkelriedstrasse, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 366), Liegenschaften. Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, hat ihren Einspruch gegen die Löschung der genannten Genossenschaft aufgehoben. Diese wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1949. Immobilien usw.
Granis A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1947, Seite 3433), Immobilien usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. Dezember 1948 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

17. Februar 1949. Alkoholfreie Getränke.
Refresca A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 366), Fabrikation nichtalkoholischer Getränke usw. Die Generalversammlung vom 7. Februar 1949 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1800 neuen Inhaberaktien zu Fr. 250 ist das Grundkapital von Fr. 900 000 auf Fr. 1 350 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 5400 Inhaberaktien zu Fr. 250 und voll liberiert.

17. Februar 1949. Apparate, Maschinen.
ROGO A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 730), Apparate und Maschinen. Adolf Ceriani ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erlosehen. Die Unterschrift von Pietro Caviglia ist ebenfalls erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Franz Sperandi, von Reinach (Aargau), in Luzern.

17. Februar 1949. Erzeugnisse der graphischen Branche.
Gebr. Stehli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3707), Erzeugnisse der graphischen Branche. Die Prokura von Hans Schaufelberger ist erloschen.

17. Februar 1949. Tuchwaren.
Wwe. Pfister, in Bauma (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1923, Seite 2213), Tuchwaren. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Lucie Pfister», in Bauma, erlosehen.

17. Februar 1949. Tuchwaren.
Lucie Pfister, in Bauma. Inhaberin dieser Firma ist Lucie Pfister, von Gossau (Zürich), in Bauma. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Wwe. Pfister », in Bauma, übernommen. Handel mit Tuchwaren. « Zum Baumgarten. »

17. Februar 1949. Vieh, Fleischwaren.
Bell A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2826), Ankauf von Vieh usw., mit Hauptsitz in Basel. Robert Löffler und Peter Mieseher sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Nägeli, von Zürich, in Basel.

17. Februar 1949. Vieh, Fleischwaren.
Bell A.G., Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1358), Ankauf von Vieh usw., mit Hauptsitz in Basel. Robert Löffler und Peter Miescher sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Karl Nägeli, von Zürich, in Basel.

17. Februar 1949. Elektrische Fahrzeuge.
Ernst Stadler, in Wädenswil (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1946, Seite 2002), Konstruktionswerkstätte für elektrische Fahrzeuge. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Aktiengesellschaft « Ernst Stadler A.G. », in Freienbach (Schwyz) (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1948, Seite 2047), erlosehen.

18. Februar 1949. Industrielle Erzeugnisse, Rohwaren.
Arzedel Aktiengesellschaft (Arzedel Société Anonyme) (Arzedel Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ein- und den Verkauf von und den Handel mit industriellen Erzeugnissen sowie Rohwaren aller Art, die Uebernahme von Vertretungen und die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 ist ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, wenn die Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Georges Berg, von La Chaux-de-Fonds, in Genf. Direktor mit Einzelunterschrift ist Raphael Z. Levi, britischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Talstrasse 70 in Zürich 1.

18. Februar 1949.
Viehzucht-Genossenschaft Wetzikon-Seegräben in Liq., in Wetzikon (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1949, Seite 296). Die Generalversammlung vom 31. Oktober 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Auflösung wird widerrufen. Die Firma lautet nun **Braunviehzuchtgenossenschaft Wetzikon-Seegräben.** Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Braunviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Henri Schneebeli, Präsident, Henri Messikommer, Vizepräsident, Eugen Bünzli, Aktuar und Herdebuchführer, und die Beisitzer Jakob Heusser, Heinrich Messikommer, Alfred Guyer und Albert Wolfensberger zeichnen nicht mehr als Liquidatoren. Henri Schneebeli, Jakob Heusser, Heinrich Messikommer und Albert Wolfensberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Henri Messikommer ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Beisitzer. Alfred Guyer ist nicht mehr Beisitzer, sondern Vizepräsident. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Max Heusser, von und in Seegräben, als Präsident, und Walter Homberger, von und in Wetzikon, als Kassier. Präsident Max Heusser oder Vizepräsident Alfred Guyer führen Kollektivunterschrift mit Aktuar und Herdebuchführer Eugen Bünzli oder mit Kassier Walter Homberger.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

18. Februar 1949. Vertretungen aller Art.
Jos. Brülhart, in Bannwil. Inhaber der Firma ist Josef Brülhart-Reber, von Ueberstorf (Freiburg), in Bannwil. Vertretungen aller Art.

Bureau Bern

16. Februar 1949. Zahnärztliche Kunstharz-Erzeugnisse usw.
M. Matter, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von zahnärztlichen und zahntechnischen Kunstharz-Erzeugnissen (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 22). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. Februar 1949. Techn. Artikel.
Hans Imobersteg, in Bern, Vertretungen und Vertrieb von technischen Artikeln (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 518). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. Februar 1949.
Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF) (Coopérative suisse pour l'approvisionnement en bétail de boucherie et en viande (CBV) (Cooperativa svizzera per l'approvvigionamento di bestiame da macello e carne (CBC), in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Zusammenarbeit der Produzenten, Händler und Verwerter auf dem Gebiete der Schlachtvieh- und Fleischversorgung bezweckt. Sie ist Trägerin der mit ihren Mitgliedern abgeschlossenen Vereinbarung über die Schlachtviehordnung vom 7. Januar 1949. Die Statuten datieren vom 7. Januar 1949. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem Präsidenten und 14 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und den Geschäftsführer; sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Georg Rutishauser, von Rüti (Bezirk Hinwil, Zürich), in Bern, ist Präsident; Christian Clavadetscher, von Malans (Graubünden), in Dagmersellen, ist Vizepräsident. Geschäftsführer ist Hans Stuber, von Oftringen, in Bern. Geschäftslokal: Attinghausenstrasse 5 (in gemieteten Räumen).

Bureau de Courtelary

14 février 1949. Horlogerie.
J. Gindrat-Vuille, à Tramelan-Dessus, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 6 septembre 1948, N° 208, page 2430). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 31 décembre 1948, à la société anonyme «Gindrat-Vuille S. A., Montres Beltex», à Tramelan-Dessus.

14 février 1949.
Gindrat-Vuille S. A., Montres Beltex, à Tramelan-Dessus. Suivant acte authentique et statuts du 7 février 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente d'horlogerie, et pour objet la continuation de la maison «J. Gindrat-Vuille», fabrication et vente d'horlogerie à Tramelan-Dessus, dont l'apport a été fait à la société, comme indiqué ci-après. Le capital social, de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «J. Gindrat-Vuille», selon bilan au 31 décembre 1948, annexé aux statuts, accusant un actif de 52 097.90 fr. (marchandises, mobilier, débiteurs, caisse), et un passif de 15 918.41 fr. (créanciers divers), soit un actif net de 36 179 fr. 49, payable comme suit: 36 000 fr. par la remise à l'apporteur de 36 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et 179.49 fr. en espèce. Le capital social est donc libéré en nature pour 36 000 fr. et en espèces pour 14 000 fr. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «J. Gindrat-Vuille», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1949. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de: Jules Gindrat-Vuille, président, Francis Gindrat, secrétaire, les deux de et à Tramelan-Dessus; Raoul Gindrat, de Tramelan-Dessus, à Tramelan-Dessous, et Roger Gindrat, de et à Tramelan-Dessus. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: rue Virgile Rossel 4.

18 février 1949. Serrurerie, etc.
Franz Scheurer, à St-Imier. Le chef de la maison est Franz Scheurer, de Villeret, à St-Imier. Exploitation d'un atelier de serrurerie et installations sanitaires.

Bureau Fraubrunnen

17. Februar 1949. Spezereien.
Köchli-Beutler Elise, in Utzenstorf, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1627). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Bureau Frutigen

17. Februar 1949. Bäckerei, Kolonialwaren.
Gottlieb Büschlen, in Adelboden, Bäckerei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3421). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Interlaken

18. Februar 1949. Pension.
Elise Steinhauer-Sommer, in Ringgenberg, Betrieb der Pension Bellevue (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1924, Seite 2090). Diese Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

18. Februar 1949. Pension.
Fritz Liechti, in Beatenberg, Betrieb der Pension «Jungfraublick» (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1247). Der Gerichtspräsident von Interlaken hat durch Urteil vom 17. Januar 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. Februar 1949. Müllerei, Getreide, Futtermittel.
Ulrich Wüthrich, in Schüpbach, Gemeinde Signau, Müllerei, Handel mit Brotgetreide und Futtermitteln (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1929, Seite 1467). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. September 1948 übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Fritz Wüthrich & Cie.», in Schüpbach, Gemeinde Signau.

18. Februar 1949. Müllerei, Getreide, Futtermittel.
Fritz Wüthrich & Cie., in Schüpbach, Gemeinde Signau. Marie Wüthrich-Roth, Witwe des Hans, und deren Sohn Fritz Wüthrich, beide von Trub, in Schüpbach, Gemeinde Signau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1948 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ulrich Wüthrich», in Schüpbach, Gemeinde Signau, übernommen hat. Müllerei, Handel mit Brotgetreide und Futtermitteln. Schüpbach.

18. Februar 1949. Käserei.
Fritz Schär, auf der Egg. Gemeinde Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Fritz Schär, des Adolf, von Trubschachen, auf der Egg, Gemeinde Langnau i. E. Käsereibetrieb. Egg.

18. Februar 1949. Möbel.
Fritz Burkhalter, in Zollbrück, Gemeinde Lauperswil, Möbelwerkstätte (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1947, Seite 378). Durch Urteil vom 11. Januar 1949 hat der Gerichtspräsident von Signau den zwischen dem Inhaber und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Als Liquidatoren wurden ernannt: Dr. Rudolf Egger, des Paul, von Frutigen, und Paul Heiniger, des Gottfried, von Affoltern i. E., beide in Langnau i. E., beide mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Firmainhabers ist erloschen. Neues Domizil: Kirchgasse, Langnau i. E. (bei Dr. Rudolf Egger).

Bureau de Porrentruy

18 février 1949. Auberge.
Jos. Schlachter, à Porrentruy, exploitation d'nne auberge (FOSC. du 31 décembre 1934, N° 306, page 3635). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Maurice Schlachter», à Porrentruy, ci-après inscrite.

18 février 1949. Café.
Maurice Schlachter, à Porrentruy. Le chef de la maison est Maurice Schlachter, fils de Joseph, de et à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jos. Schlachter», à Porrentruy, ci-dessus radiée. Exploitation d'un café.

Bureau Saanen

17. Februar 1949.
Verkehrsverein Gstaad & Umgebung, in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 50). Aus dem Vorstand ist der Kassier Willi Schaer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Alfred Hauswirth, von Saanen, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Die Unterschrift für den Verein führen kollektiv zu zweien Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär oder Kassier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Februar 1949. Bildhauerei.
Robert Baumgartner, in Grosshöchstetten. Inhaber dieser Firma ist Robert Baumgartner, von Cham, in Grosshöchstetten. Bildhauerei.

Bureau Thun

1. Februar 1949. Holzwaren, Kleinmöbel.
Alfred Meyer & Co., in Thun, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren und Kleinmöbeln, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1948, Seite 1904). Der Kommanditär René Dauwalder ist ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 4000 und seine Einzelprokura sind erloschen. Neuer Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Leo Wind, von Kaiserstuhl, in Thun. Dieser führt Einzelprokura.

1. Februar 1949. Spielwaren, Holzschnitzereien, Reiseandenken.
Leo Wind, in Thun, Import, Export, Vertretungen und Vertrieb von Spiel- und Holzwaren, Holzschnitzereien und Reiseandenken en gros (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 148). Die Firma wird infolge Eintritt ihres Inhabers als Kommanditär in die Kommanditgesellschaft «Alfred Meyer & Co.», in Thun, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren und Kleinmöbeln, gelöscht.

15. Februar 1949. Bauunternehmung.
Bettler & Co., in Steffisburg. Die Gebrüder Werner Bettler, in Steffisburg, und Paul Bettler, in Thun, beide von Uebeschi, sind eine Kollektivgesellschaft unter dieser Firma eingegangen, welche am 1. Februar 1949 begonnen hat. Hoch-, Tief- und Holzbau. Industrieweg 344 a. Weiteres Geschäftslokal in Thun, Hopfenweg 13 a.

15. Februar 1949. Milch, Früchte, Gemüse.
Samuel Flückiger, in Merligen, Gemeinde Sigriswil, Milch-, Früchte- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1932, Seite 1757). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

16. Februar 1949.
Franz Boss, Aare-Drogerie, in Thun. Inhaber der Firma ist Franz Boss, von Langnau i. E., in Thun. Betrieb einer Drogerie. Bälliz 12.

17. Februar 1949. Parkettschleiferei usw.
Ernst Mürner, in Thun, Parkettschleiferei und Vertrieb von Bodenputzmitteln (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 518). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. Jan. 1949. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Bauunternehmung usw.
Société Agricole **Industrielle S. A. Lucerne**, in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde nnd Statuten vom 15. Januar 1949 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt im Ausland: Melioration und Betrieb von landwirtschaftlichen Grundstücken; forstwirtschaftlichen Betrieb; in der Schweiz und im Ausland; Verarbeitung von holz- und landwirtschaftlichen Produkten aller Art, Bodenuntersuchungen und Ausbeute von Bodenschätzen; Import, Verarbeitung und Export; Hoch- und Tiefbau. Das Grundkapital beträgt Fr. .100 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, wovon 50 % = Fr. 50 000 in bar liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident: Alfons Schobinger-von Schowingen, von und in Lnzern; Vizepräsident: Giorgio Caruba, von Italien, in Rom; Mitglieder: Gianni Torre, von Italien, in Rom; Dr. Alois Troller, von Starrkirch-Wil, in Luzern, und Alfons Züllig, von Romanshorn, in Goldach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Adresse der Gesellschaft: Kapellplatz 6.

16. Februar 1949. Seifenspender.
H. Brun-Lötscher, in Meggen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Hermine Brun, geborene Lötscher, von und in Meggen. Fabrikation von und Handel mit «Seifenspendern».

17. Februar 1949. Konfiseriewaren usw.
W. Haegeli, in Luzern, Vertretung und Depothaltung von Konfiseriewaren usw. (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1948, Seite 3524), in Konkurs. Gemäss Verfügung wurde der über dieser Firma eröffnete Konkurs mangels Aktiven wieder eingestellt. Da der Inhaber den Betrieb aufgegeben hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

17. Februar 1949. Ladeneinrichtungen.
F. J. Obrist Söhne A. G., in Luzern, Ladeneinrichtungen (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1948, Seite 2330). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Roman Obrist, von Sulz (Aargau) und Littau, in Luzern. Sämtliche Verwaltungsräte zeichnen kollektiv je zu zweien. Kollektivprokura wurde erteilt an Willy Obrist, von Sulz (Aargau) und Littau, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit einem der Verwaltungsräte.

17. Februar 1949. Immobilien.
Immobilia «Elite» A. G., in Luzern, Immobilienverwaltung usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 280). An der Generalversammlung vom 16. Februar 1949 wurde eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. In der Zweckumschreibung wurde «Betrieb des Gastgewerbes, insbesondere eines Café-Dancings» gestrichen. Das Grundkapital von bisher Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Es wurde die volle Einzahlung der Erhöhung konstatiert. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 200 000 ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

18. Februar 1949.
J. Fuchs, Hotel Pilatus, in Hergiswil (SHAB. Nr. 82 vom 3. April 1911, Seite 546). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Februar 1949.
J. L. Fuchs, Hotel Pilatus, in Hergiswil. Inhaber der Einzelfirma ist Jean Louis Fuchs, von Malters, in Hergiswil (Nidwalden). Betrieb des Hotel Pilatus.

Glarus — Glaris — Glarona

17. Februar 1949. Möbel- und Tapezierergeschäft.
Kaspar Bär-Dürst, in Niederurnen. Inhaber der Firma ist Kaspar Bär-Dürst, von Wildberg (Zürich), in Niederurnen. Möbel- und Tapezierergeschäft.

17. Februar 1949.
Gabriel Kundert, Milch- & Milchprodukte, in Glarus. Inhaber der Firma ist Gabriel Kundert, von Mitlödi, in Glarus. Verkauf von Milch und Milchprodukten aller Art. Abläschstrasse.

17. Februar 1949.
Emilio Leoni-Gehrig, Hotel Schwert, Näfels, in Näfels. Inhaber der Firma ist Emilio Leoni-Gehrig, von Lugano, in Näfels. Einzelprokura wurde erteilt an Tecla Leoni, von Lugano, in Näfels. Betrieb des Hotels und des Restaurant «Zum Schwert».

17. Februar 1949.
Gärtnerei Beglinger Söhne, Mollis, in Mollis. Viktor und Konrad Beglinger, beide von und in Mollis, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1933 begonnen hat. Gartenbau und Blumengeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

16 février 1949. Primeurs, grains, etc.
Roger Dousse, à La Tour-de-Trême. Le chef de la raison est Roger Dousse, fils de Pierre, de Montécu (Fribourg), à La Tour-de-Trême. Commerce de primeurs, graines et fleurs. Au village.

Bureau de Fribourg

19 février 1949.
Société des laitiers, à Fribourg, société coopérative (FOSC. du 10 juillet 1942, N° 157, page 1591). Dans son assemblée générale du 15 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. La raison est désormais: **Société des laitiers de la ville de Fribourg et environs.** La société a pour but de faciliter le commerce du lait dans la ville de Fribourg et ses environs et de protéger les intérêts communs de ses membres. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font dans le journal «MPK»; celles qui sont exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé au minimum de 5 membres. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président, signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Alfred Riesenmey a cessé d'être président, Frédéric Nydegger d'être secrétaire et Jean Probst d'être caissier et tous trois d'être membres du comité; leurs signatures sont radiées. Le président est Joseph Oberson, d'Estévencns (Glâne); vice-président: Henri Joye, de Mannens et Grandsivaz; secrétaire: Ferdinand Masset, de Bussy (Fribourg); caissier: Jean Sonney (inscrit), de Rougève; tous à Fribourg.

19 février 1949.
Société immobilière Rue des Alpes N° 26, Fribourg S. A., à Fribourg. Suivant acte authentiqne et statuts du 15 février 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition pour le prix de 174 000 fr. de la maison sise N° 26, rue des Alpes, à Fribourg, propriété de la communauté héréditaire de feu Ernest Muller-Chiffelle, ainsi que l'exploitation du dit immeuble. Elle peut aussi s'intéresser à d'autres entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions au porteur de 5000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de plusieurs membres. Humbert Sesiano, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: étude de P. Blanc, notaire, rue des Chanoines 127.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

16. Februar 1949.
Käsereigenossenschaft Obermonten, in Obermonten,, Gemeinde St. Antoni (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2483). Die Generalversammlung vom 8. Januar 1943 hat neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, andere Bekanntmachungen in den «Freiburger Nachrichten». Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7, gegenwärtig aus 5 Mitgliedern. Meinrad Vonlanthen ist Präsident (bisher); Josef Schwaller, von Luterbach, in Ziehl, Gemeinde St. Antoni, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Peter Aeby, von und in Obermonten, Gemeinde St. Antoni, Sekretär (neu). Ausgeschieden ist Martin Aeby, Sekretär, dessen Unterschrift erloschen ist. Die Unterschrift führen nunmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

17. Februar 1949. Elektrische Installationen usw.
O. Nünlist, in Egerkingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Othmar Nünlist, von Oberbuchsiten, in Egerkingen. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln. Geschäftsdomizil: bei der Kirche, Nr. 34.

18. Februar 1949.
Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G. Eisenwerk Klus, Zweigniederlassung in der Klus, Gemeinde Balsthal (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 800), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Gerlafingen. Die Kollektivprokura von Ernst Spillmann ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Februar 1949. Sägerei, Holzhandel, Gastwirtschaft.
Julius Rupli u. Söhne, in Thayngen. Julius Rupli senior, Julius Rupli junior und Jakob Rupli, alle von Hallau, in Thayngen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1949 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandel; Gastwirtschaft «Zur Säge».
19. Februar 1949. Bauunternehmung usw.
Rudolf Huber, in Stein am Rhein, Bauunternehmung, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 273 vom 21 November 1947, Seite 3448). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Februar 1949. Autos usw.
Helmut Meyer & Co. in Liq., in Herisau, Handel mit Automobilen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1943, Seite 354). Die Firma wird, da die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.
18. Februar 1949.
E. Hugentobler & Co., Appenzeller Berggeist-Bitter, in Teufen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1949 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Hugentobler, von Amlikon (Thurgau), in Teufen. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Hans Edelmann, von Hohentannen (Thurgau), in St. Gallen. Fabrikation von pharmazeutischen Präparaten, Berggeist-Bitter usw. Haag, Niederteufen.
19. Februar 1949.
Ersparnisanstalt Rehetobel, in Rehetobel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2026). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Jakob Walser-Straub, welcher aus der Verwaltungskommission ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Jakob Langenauer-Oertle, von Urnäsch, in Rehetobel, welcher kollektiv mit dem Vizepräsidenten Robert Diezi oder dem Verwalter Emil Bischofberger die Unterschrift führt.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

19. Februar 1949. Viehhandel.
Jakob Kellenberger, in Oberegg. Inhaber der Firma ist Jakob Kellenberger, von und in Oberegg. Vieh- und Kälberhandel. Kellenberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Februar 1949.
Alpgenossenschaft Bütschwil, Schwämmli, in Bütschwil (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1947, Seite 2526). Paul Widmer, Präsident, und Ernst Baumann, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Enz, von Ganterswil, in Kengelbach, Gemeinde Bütschwil, als Aktuar und Vizepräsident. Das bisherige Vorstandsmitglied Theodor Kopp, von Lütisburg, im Feld, Gemeinde Bütschwil, wurde zum Präsidenten ernannt. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.
17. Februar 1949.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Altstätten und Agentur Heerbrugg, Gde. Au (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Kollektivprokura wird erteilt an Heinrich Herzog, von Homburg (Thurgau), in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Er wurde gleichzeitig zum Verwalter-Stellvertreter bei der Agentur Heerbrugg ernannt.
17. Februar 1949.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Degersheim (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 135). Die Kollektivprokura des Oskar Wey ist erloschen, mit Wirkung ab 1. Januar 1949.
17. Februar 1949.
St. Gallische Kantonalbank, in St. Gallen, mit Zweigniederlassungen in Degersheim, Altstätten, Rapperswil, Buchs, Rorschach, Wattwil, Wil, Mels und Agenturen in Uznach, Flawil, Uzwil (Gemeinde Henau), St. Margrethen, Rheineck, Heerbrugg (Gemeinde Au), Wallenstadt, Gams, Bad Ragaz und Gossau (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1945, Seite 1851). Kollektivprokura für das Gesamtinstitut wurde erteilt an Hermann Tschumper, von Nesslau, in St. Gallen.
17. Februar 1949.
St. Gallische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Rorschach und Agenturen in Rheineck und St. Margrethen (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Die Kollektivprokura des Ernst Büchi ist erloschen.
17. Februar 1949. Konditorei, Café usw.
Jakob Mettler, in Rorschach, Konditorei, Café, Spezialitätenversand (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1946, Seite 1303). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
17. Februar 1949. Tuch- und Merceriewaren.
Frau Ida Gort-Weber, in Bad Ragaz, Tuch- und Merceriewaren (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1927, Seite 747). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gort, zum Tuchhof», in Bad Ragaz.
17. Februar 1949. Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie usw.
Gort, zum Tuchhof, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist Joseph Gort, von Pfäfers, in Bad Ragaz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Frau Ida Gort-Weber», in Bad Ragaz. Verkauf von Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie und Konfektion. Hintergasse.
17. Februar 1949. Liegenschaften.
Carl Eigenmann, in St. Gallen, Liegenschaftsagentur (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1941, Seite 1408). Neues Geschäftslokal: Hinterlauben 4.
18. Februar 1949. Maurergeschäft.
Jakob Anton Schneider, in St. Peterzell, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1925, Seite 2173). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
18. Februar 1949.
Jakob Schneider jun., Maurergeschäft, in St. Peterzell. Inhaber der Firma ist Jakob Schneider, von Rüthi (St. Gallen), in St. Peterzell. Maurer- und Zementgeschäft. Oberdorf.
18. Februar 1949. Autoabbruch usw.
Otto Geiger, in St. Margrethen, Autoabbruch und Handel (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1941, Seite 2539). Der Bezirksgerichtspräsident von Unterrheintal hat mit Verfügung vom 1. Dezember 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.
18. Februar 1949. Bäckerei usw.
P. Metzger-Baccola, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3153). Der Bezirksgerichtspräsident von Untertoggenburg hat mit Entscheid vom 15. Januar 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.
18. Februar 1949. Kinderartikel usw.
Schärer, in St. Gallen, Bébé-Ausstattungen und Kinderartikel usw. (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 720). Neues Geschäftslokal: Webergasse 21.
18. Februar 1949. Papeterie, Mercerie usw.
Schmid & Co. A. G., in St. Gallen, Handel mit Papeterie, Mercerie, Bonneterie und Kurzwaren en gros (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2914). Die Einzelprokura des Albert Schmid-Giger ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 février 1949. Bas, gants, etc.
Sennwald & Vuadens, à Lausanne. Joséphine, née Hutter, femme autorisée de Robert Sennwald, de La Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), à Lausanne, et André Vuadens, de Blonay, à Renens, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1949 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce de bas, chaussettes, gants, cravates et articles pour dames. Avenue Georgette 8.
18 février 1949. Tabacs, etc.
Mme Gay-Crosier, à Lausanne. Le chef de la maison est Clotilde, née Berney, épouse autorisée de Philippe Gay-Crosier, de Martigny-Bourg, à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares. Avenue Jurigoz 11.
18 février 1949. Tabacs, papeterie, etc.
Jeanne Humbert, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne Humbert, de La Sagne (Neuchâtel), à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares et papeterie. Avenue de la Harpe 13.
18 février 1949. Tabacs, papeterie, etc.
Mme S. Rochat, à Lausanne. Le chef de la maison est Suzanne, née Krautheimer, veuve d'Adrien Rochat, de L'Abbaye, à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares, journaux, papeterie. Valentin 14.
18 février 1949. Serrurerie, constructions métalliques.
Paul Weiss, à Prilly. Le chef de la maison est Paul Weiss, allié Dorthe, de Magnedens (Fribourg), à Prilly. Atelier de serrurerie et constructions métalliques Chemin des Flumeaux.
18 février 1949. Recherche et location d'appartements, etc.
Georges Sekula, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Sekula, allié Beaud, de Geuensee (Lucerne), à Lausanne. Recherche et location d'appartements, villas, locaux. Rue Pichard 9.
18 février 1949.
L'Immobilière de l'Avenue de Cour No 10 à Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 août 1947, page 2395). Les pouvoirs de l'administrateur Alexandre Vallotton, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully, président, et Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective.
18 février 1949.
Société Immobilière Rose-May F. S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 août 1947, page 2394). Les pouvoirs de l'administrateur Alexandre Vallotton, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully, président, et Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective.
18 février 1949.
Société Immobilière Rose-May G S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 août 1947, page 2394). Les pouvoirs de l'administrateur Alexandre Vallotton, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully, président, et Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective.
18 février 1949. Tabacs, journaux, etc.
Emilie Merk, à Lausanne. Le chef de la maison est Emilie Merk, de Oetwil a. See (Zurich), à Lausanne. Commerce de tabacs et cigares, journaux. Rue St-Laurent 26.
18 février 1949.
Société immobilière de la Place du Tunnel No 4 S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 août 1947, page 2394). Les pouvoirs de l'administrateur Alexandre Vallotton, décédé, sont radiés. Le conseil se compose de: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully, président, et Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective.
18 février 1949. Immeubles.
Le Forchet S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 14 décembre 1937). Les pouvoirs de l'administrateur Alexandre Vallotton, décédé, sont éteints. Le conseil se compose de: Alfred Menétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully, président, et Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective.
18 février 1949. Immeubles.
La Caille S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 6 mars 1947, page 637). Les pouvoirs de l'administrateur Jules Cuénod, démissionnaire, sont éteints. Sont nommés administrateurs avec signature collective: Pierre de Rham, président, et William de Rham, les deux de Giez, à St-Sulpice (Vaud).
18 février 1949. Tabacs, journaux, chocolats, etc.
R. Nicole, à Lausanne. Le chef de la maison est Rose née Vurlod, veuve de Jean Nicole, de Mont-la-Ville (Vaud), à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares, journaux et chocolats. Boulevard de Grancy 19bis.

Bureau de Rolle

17 février 1949. Boulangerie, épicerie.
Louis Lambelet, à Essertines sur Rolle, boulangerie, épicerie (FOSC. du 2 décembre 1943, N° 282, page 2684). La raison est radiée par suite de remise de commerce.
17 février 1949. Boulangerie, épicerie.
Aimé Wulliens, à Essertines sur Rolle. Le chef de la raison est Aimé-César Wulliens, fils de César-Ernest, de L'Isle, à Essertines sur Rolle. Exploitation d'un commerce de boulangerie, épicerie.

Bureau de Vevey

18 février 1949. Joaillerie, horlogerie, etc.
Hrle. Roman Mayer, à Territet-Les Planches, société en nom collectif, joaillerie, bijouterie, horlogerie (FOSC. du 21 juillet 1948, N° 168). La société est dissoute dès le 31 décembre 1948. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.
18 février 1949. Joaillerie, horlogerie, etc.
Albert-Roman Mayer, à Territet-Les Planches. Le chef de la maison est Albert-Roman Mayer, fils de Roman, des Planches-Montreux, à Territet-Les Planches. Joaillerie, bijouterie, horlogerie. Avenue du Kursaal 9.

18 février 1949. Denrées alimentaires, etc.
Sanaro S.A., à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 7 février 1949, N° 31). La signature collective a été conférée à Georges Montandon non en qualité de fondé de pouvoir mais comme conseiller financier de la société.

Bureau d'Yverdon

17 février 1949. Immeubles.
Praz Menou S.A., à Yverdon (FOSC. du 21 octobre 1946, page 3070). Suivant acte authentique de son assemblée générale du 4 février 1949, la société a fixé le nombre des membres du conseil d'administration de un à cinq. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ernest Feisst, de Riehen (Bâle-Ville), à Berne, a été nommé administrateur. Il engagera la société par sa signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 février 1949. Viande, etc.
Beli S. A., succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 mai 1947, N° 114), avec siège principal à Bâle. Robert Löffler, de Bâle, à Riehen, et Peter Mieseher, de et à Bâle, sont nommés vice-directeurs; leurs signatures comme fondés de pouvoirs sont éteintes. Procuration est conférée à Karl Nägeli, de Zurich, à Bâle. Tous engagent l'ensemble de l'établissement en signant collectivement avec une des autres personnes autorisées à signer.

17 février 1949. Constructions, etc.
Walo Bertschinger A.G., succursale à La Chaux-de-Fonds, exécution de travaux de construction, etc. (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219), avec siège principal à Zurich. Walo Bertschinger senior ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Walo Bertschinger, junior, délégué, est nommé président.

Bureau de Neuchâtel

17 février 1949. Matériel radio-électrique.
Claudine de Tourreil, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Claudine-Elsa de Tourreil, née Thiébaud, épouse dûment autorisée de Paul de Tourreil, d'origine française, à Neuchâtel. La maison confère procuration individuelle à Paul de Tourreil, d'origine française, à Neuchâtel. Fabrication et commerce de matériel radioélectrique. St-Nicolas N° 13.

Genf — Genève — Ginevra

17 février 1949. Maroquinerie, etc.
A. Manteili, à Genève, fabrication et commerce d'articles de maroquinerie, reliure en simili et d'articles de diverses natures (FOSC. du 7 août 1945, page 1897). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

17 février 1949. Boucherie.
Conrad Roesch, à Genève, boucherie (FOSC. du 20 avril 1935, page 1024). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 février 1949. Café-brasserie.
Mme M. Giddey, à Genève. Le chef de la maison est Anna-Marguerite Giddey, née Monnay, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Genève, épouse dûment autorisée de Roland-Oscar Giddey. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café-brasserie des Sapins ». Rue des Gares 9.

17 février 1949. Café-brasserie.
Ghidoni, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 11 décembre 1929, page 2441). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 février 1949. Boulangerie-pâtisserie.
Dupuis et Heinzmann, à Genève, boulangerie-pâtisserie, à l'enseigne « Boulangerie-pâtisserie des XXII Cantons » et pâtisserie-confiserie, à l'enseigne « Pâtisserie-confiserie du Lac », société en nom collectif (FOSC. du 13 janvier 1939, page 91). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1949. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

17 février 1949. Boulangerie-pâtisserie.
Louis Dupuis, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Henri Dupuis, d'Eclagnens (Vaud), à Genève. Boulangerie-pâtisserie des XXII Cantons. Place des XXII Cantons 3.

17 février 1949. Boulangerie-pâtisserie-confiserie.
Heinzmann, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Henri Heinzmann, de nationalité allemande, à Genève. Boulangerie-pâtisserie-confiserie du Lac. Rue des Eaux-Vives 59.

17 février 1949. Bracelets de montres, etc.
Lily Bassin-Bourquin, à Genève, fabrication et vente en gros de bracelets de montres en tous genres et de tous articles en matière plastique (FOSC. du 24 juillet 1946, page 2232). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison « Maurice Bassin », à Genève, ci-après inscrite.

17 février 1949. Bracelets, etc.
Maurice Bassin, à Genève. Le chef de la maison est Maurice Bassin, de Saules (Berne), à Genève. La maison a repris, dès le 1er janvier 1949, l'actif et le passif de la maison « Lily Bassin-Bourquin », à Genève, radiée. Fabrication de bracelets et de bouclettes en tous genres. Locaux: 3bis rue du Stand.

17 février 1949.
Société Anonyme pour la vente en Suisse des Automobiles André Citroën, à Genève (FOSC. du 29 juillet 1947, page 2167). Pierre Folliet, de Vernier, à Cologny, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. L'administrateur Samuel Graf est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

17 février 1949.
Société Immobilière de la Fontenette, à Carouge, société anonyme (FOSC. du 29 octobre 1945, page 2642). Charles-Emile Sauty, de Denens (Vaud) et Versoix, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Charles Heinen, président, et Hilda Heinen, née Haake, secrétaire, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: clos de la Filature s. n. (locaux de « La Gaité, Sauty & Cie S. A. »).

17 février 1949. Société immobilière.
L'Etoile S. A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 18 octobre 1943, page 2328). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 15 février 1949, page 445).

18 février 1949. Marchandises et produits d'outre mer.
L. & S. Import-Export Co. S. à r. l., à Genève, importation, exportation et vente en Suisse et à l'étranger de tous genres de marchandises et produits d'outre mer, etc. (FOSC. du 1er février 1949, page 308). Nouvelle adresse: rue Louis-Favre 17 (chez E.-Ch. Strutt).

18 février 1949. Bijouterie, joaillerie, montres.
Bijoux LUCKY, C. Ruby, à Genève. Le chef de la maison est Clarisse-Louis Ruby, de Pully (Vaud), à Genève. Fabrication, achat et vente de tous articles de bijouterie et joaillerie; commerce de montres en gros. Rue de Chantepoulet 4.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftwerk Laufenburg AG., in Laufenburg

Kraftloserklärung von Aktien

(Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland (in der Fassung vom 29. April 1947) werden hiermit, nach erfolgloser Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 271 vom 18. November 1948, die 554 Aktien der Kraftwerk Laufenburg AG., Laufenburg, Nrn. 31 963/32 516, zu je Fr. 500 nom., einschliesslich der zugehörigen Coupons Nrn. 43 und folgende, als kraftlos erklärt.

Für diese Aktien und Coupons werden neue Titel ausgestellt. (AA.70)

Zürich, den 19. Februar 1949.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesbeschluss

über die Ausrichtung von Arbeitslosenentschädigungen während der Dauer der Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch

(Vom 12. Februar 1949)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 34ter, Absatz 1, lit. f, der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 7. Februar 1949, beschliesst:

Art. 1. 1. Für die Zeit, während welcher das Eidgenössische Amt für Elektrizitätswirtschaft Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch verfügt, haben Arbeitnehmer, die in einer nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1942 über die Regelung der Arbeitslosenfürsorge während der Kriegskrisenzeit anerkannten Kasse versichert sind, Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung, wenn der Verdienstausfall im Verlaufe von 14 aufeinanderfolgenden Tagen 8 Stunden oder einen ganzen Tag beträgt. Erreicht oder übersteigt der Ausfall diese Grenze, so kann die ganze Ausfallzeit für die Berechnung der Entschädigung in Betracht gezogen werden. Für jeden Arbeits- und Verdienstausfall von 8 Stunden kann ein Taggeld, und für einzelne Ausfallstunden der entsprechende Teil des Taggeldes ausgerichtet werden.

2. Vorbehalten bleibt die Beachtung des Karenztages gemäss Artikel 20, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1942, in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1945.

Art. 2. Artikel 33 des Bundesratsbeschlusses vom 14. Juli 1942 über die Regelung der Arbeitslosenfürsorge während der Kriegskrisenzeit tritt ausser Kraft für die Zeit, während welcher die Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch gelten.

Art. 3. Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt. Er erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen.

Art. 4. Dieser Beschluss wird als dringlich erklärt. Er tritt rückwirkend auf den 7. Februar 1949 in Kraft und gilt bis 31. Dezember 1950.

Arrêté fédéral

réglant l'indemnisation des chômeurs pendant les restrictions apportées à la consommation d'électricité

(Du 12 février 1949)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu l'article 34ter, 1er alinéa, lettre f, de la constitution, vu le message du Conseil fédéral du 7 février 1949,

arrête:

Article premier. 1. Pendant les restrictions apportées à la consommation d'électricité par l'Office fédéral de l'économie électrique, les travailleurs assurés à une caisse d'assurance conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1942 réglant l'aide aux chômeurs pendant la crise résultant de la guerre peuvent être indemnisés lorsque la perte de gain pour le chômage partiel atteint au moins 8 heures ou un jour de travail entier au cours d'une période de quatorze jours consécutifs. Si le chômage atteint ou dépasse cette limite, la perte de gain entière peut entrer en ligne de compte pour le calcul de l'indemnité. La perte de gain résultant de 8 heures de chômage donne droit à une indemnité journalière, les heures isolées à une partie correspondante de cette indemnité.

2. Est réservée l'observation du délai d'attente prévu à l'article 20, 1er alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1942, dans la teneur du 27 juillet 1945.

Art. 2. L'application de l'article 33 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 juillet 1942 réglant l'aide aux chômeurs pendant la crise résultant de la guerre est suspendue pendant les restrictions apportées à la consommation de l'électricité.

Art. 3. Le Conseil fédéral est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il édictera les dispositions d'exécution nécessaires.

Art. 4. Le présent arrêté est déclaré urgent. Il a effet dès le 7 février 1949 et est applicable jusqu'au 31 décembre 1950.

Kolumbien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenkontrolle

Im SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1948 wurde auszugsweise die Einreihung verschiedener Erzeugnisse in die drei Dringlichkeitsgruppen, welche bei der Einfuhr in Kolumbien gelten, bekanntgegeben. Mit Wirkung ab 1. Februar 1949 sind verschiedene Waren umgeteilt worden. Es figurieren nunmehr (in Klammer ist die bisherige Einteilung vermerkt) in der

Nummer des kolumbanischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
	1. Dringlichkeitsgruppe:
219	Baumwollgewebe, roh dieser Nummer (2)
547	Musikinstrumente dieser Nummer (2)
631	Chinin, rein oder in Salzen (2)
	2. Dringlichkeitsgruppe:
220	Gebleichte Baumwollgewebe (1)
ex 257 C	Gewebe aus Seide oder mit Seide gemischt, zur Herstellnng von Krawatten (3)
381	Kochherde, Heizkörper, Oefen usw., nicht zum industriellen Gebrauch (1)
	3. Dringlichkeitsgruppe:
209	Schreibbücher, unbeschrieben (2)
224	Tüll (2)
228	Baumwollbänder (2)
253 A	Naturseide, unverarbeitet (2)
ex 254	Naturseidengespinste (2)
ex 264	Wolle gekämmt (1)
304	Unterwäsche für Herren, Damen und Kinder, aus Baumwolle, Leinen, Hanf (2)
305	idem, aus Wolle (2)
318	Kleider für Damen und Kinder, aus Baumwolle, Leinen, Hanf (2)
319	Idem, aus Wolle (2)
320	idem, aus Seide oder Kunstseide (2)
382	Eisen- und Stahlmöbel (2)
528	Stand- und Wanduhren, mit Verzierungeu (2)
548	Pianos und Pianolas (2)
550	Grammophone (2)

44. 22. 2. 49.

Colombie — Restrictions à l'importation et contrôle des devises

Il a été publié en extrait, à la FOSC. N° 175 du 29 juillet 1948, la classification de différentes marchandises dans les trois catégories d'urgence applicables lors de l'importation en Colombie. Cette classification a subi quelques modifications avec effet à partir du 1er février 1949. Ces modifications sont les suivantes (l'ancienne classification est indiquée entre parenthèses):

Numéros du tarif douanier colombien	Désignation de la marchandise
	Premier groupe d'urgence:
219	Tissus de coton écrus de ce numéro (2)
547	Instruments de musique de ce numéro (2)
631	Quinine pure ou en sels (2)
	Deuxième groupe d'urgence:
220	Tissus blanchis en coton (1)
ex 257 C	Tissus de soie ou mélangés de sole, pour la fabrication de cravattes (3)
381	Cuisinières, calorifères, poêles, etc. non destinées à l'usage industriel (1)
	Troisième groupe d'urgence:
209	Livres à écrire en blanc (2)
224	Tulles (2)
228	Rubans de coton (2)
253 A	Soie naturelle, non ouvrée (2)
ex 254	Filés de soie naturelle (2)
ex 264	Laine cardée (1)
304	Vêtements de dessous pour hommes, femmes et enfants, en coton, lin, chanvre (2)
305	Idem, en laine (2)
318	Vêtements pour femmes et enfants, en coton, lin, chanvre (2)
319	Idem, en laine (2)
320	Idem, en soie ou soie artificielle (2)
382	Meubles en fer ou en acier (2)
528	Pendules et horloges murales, avec ornements (2)
548	Pianos et pianolas (2)
550	Grammophones (2)

44. 22. 2. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

DANZAS & CIE. S.A.
Zentrale Base
Internationale Transporte - Reisebüros
CHIASSO
Tel. 43281

Spezialorganisation für
Verkehr von und nach Italien
Lager mit Geleiseanschluss
Reisebüro in Lugano

Kaufe und verkaufe **SÄCKE**
in jeder Größe und jedes Quantum.
Ulrich Sonderegger, Sackhandlung, Pfäffikon (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

Kaufmann, 27jährig, mit abgeschlossener wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung, sicheren Sprachkenntnissen (Deutsch, Französisch, Englisch), mehrjähriger Praxis in Industrie und Handel (vor und während des akad. Studiums), mit Initiative u. raschem Einarbeitungsvermögen sucht
Vertrauensstelle
mit guten Entwicklungsmöglichkeiten. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. — Anfragen unter Chiffre Ec 6787 Z an Publicitas F. Zürich 1.

Anilinfarben
Original J. G.
Wir haben 20 Sorten hauptsächlich
Indanthrenfarben
Total 1000 kg. Transit oder verzollt zu verkaufen. En bloc oder in Teilposten. — Interessenten erhalten Auskunft und Spezikation unter Chiffre OFA 8286 A an Orell Füssli-Annoncen Basel.

PEERLESS NEV-R-KURL
das nie rollende kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität

Ihre Deutschlandgeschäfte erfordern Verhandlungen in Frankfurt. Diese führt für Sie laufend bei den deutschen und alliierten Zentralstellen bestens eingeführter, versierter, deutscher
Aussenhandelsexperte, Dr. rer. pol.
mit 20jähriger Verhandlungspraxis. Gewissenhafte Erledigung auch aller andern zwischenstaatlichen Aufträge. Wöchentlich 1 Tag in der Schweiz anwesend. — Offerten an: G. Altdorfer, Garbenstrasse 20, Riehen-Basel.

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 25. Februar 1949, 15 Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses in Zürich, Gotthardstrasse 5, I. Stock, Eingang Türe U

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1948. Bericht der Kontrollstelle. Verwendung des Reingewinnes.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 10 000 000 auf Fr. 70 000 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500, zum Ausgabekurs von Fr. 600, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1949.
4. Feststellung der Zeichnung und Vollelnzahlung von Fr. 10 000 000 neuer Aktien.
5. Abänderung von § 3, Abs. 1 der Statuten.
6. Wahlen.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 24. Februar 1949, abends, an den Wertschriftenschaltern unserer Geschäftsstellen zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 15. Februar 1949 bis zum Tage der Generalversammlung in den Bureaux unserer sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 11. Februar 1949. Z 131

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Jaberg.

Compagnie des produits électrochimiques et électrométallurgiques S. A.

Siège social à BEX (Vaud)
(Capital versé: 1 000 000 de fr.)

Convocation

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués pour la

dix-huitième assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 4 mars 1949, à 14 heures 30, dans les bureaux administratifs de la société à Bex.

Ordre du jour:

1° Procès-verbal.
2° Rapport de gestion.
3° Rapport du vérificateur des comptes.
4° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge aux organes responsables.
5° Renouvellement du conseil d'administration.
6° Nomination d'un vérificateur de comptes.
7° Divers.

Messieurs les actionnaires dérirant participer à cette assemblée générale sont tenus de justifier de leur qualité avant la veille de la réunion, au siège de la société, où le bilan et le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes peuvent être consultés. L 44

Bex, le 21 février 1949. Le conseil d'administration.

Zu verkaufen
Mehrfamilienhaus
solider Vorkriegsbau. Schatzung Fr. 224 000. Verkaufspreis Fr. 125 000. Objekt liegt in Bahnhofnähe Stadt Solothurn. — Offerten unt. Chiff. D 6786 Z an Publicitas F. Zürich 1.

Wir kaufen und belehnen Waren und Rohstoffe aller Art,
finanzieren Importe und Exporte,
stellen Akkreditive,
beteiligen uns an Handel und Industrie.
Finanz & Handels AG., Basel 1
Telephon (061) 3 74 00 Q 71

Maison de commerce cherche
commanditaires
pour faciliter son développement. Placement sûr, taux garanti et participation aux bénéfices. Bilans et rapport de fiduciaire à disposition. Ecrire sous chiff. P 500-26 K. à Publicitas Lausanne. Yv 4

Wir suchen
Kompensations-Partner
für Importe aus Oesterreich. Wir haben grössere Warenpartien in allernächster Zeit zu liefern. Offerten unter Chiffre 4912 an Publicitas Locarno. Q 13

★ *An alle, die nach* SÜDAMERIKA *exportieren*

Wussten Sie, dass der Flugweg billiger sein kann?

Noch heute liefern viele Fabrikanten nicht auf dem Flugweg, weil sie zu hohe Spesen befürchten. Aber das Gegenteil trifft zu: Flugversand kann die Transport- und Verkaufskosten sogar herabsetzen! Auf den interessanten Hartwährungsmärkten Südamerikas sind rasche Lieferung und fabrikfrische Ware von grösster Bedeutung. Die häufigen und zuverlässigen Flüge der British South American Airways bieten Gewähr dafür, dass die Güter ihren Bestimmungsort zur rechten Zeit und in tadellosem Zustande erreichen.

Wichtige Einsparungen durch Flugversand

ZEIT: Sie können aus örtlichen Ereignissen, plötzlichem Modewechsel und Spezialaufträgen Nutzen ziehen.

VERSICHERUNG: Die Prämien für Flugsendungen sind niedriger und die zu deckende Periode ist kürzer. Je wertvoller die Güter, desto mehr sparen Sie.

VERPACKUNGSKOSTEN: Die meisten Waren können in Kartonschachteln verpackt werden.

VERLUST UND BESCHÄDIGUNG: Raschere Lieferung und weniger häufiges Umladen verringern die Gefahr von Diebstahl und Beschädigung.

LAGERKOSTEN: Ueberflüssig, auf jedem südamerikanischen Markt grosse Lager zu halten! Ihre Vertreter benötigen nur eine Musterkollektion und die bestellten Waren können auf dem Luftweg innert weniger Tage fabrikfrisch geliefert werden.

DRINGLICHE SENDUNGEN, zum Beispiel von sofort benötigten Maschinen-Ersatzteilen, werden beschleunigt spediert.

AUSKUNFTE erteilen alle Speditionsfirmen und die «Swissair»

Lufttransporte — mit den BSAA

BRITISH SOUTH AMERICAN AIRWAYS

Chemische Industrie und Confiseriefabrik AG., St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 5. März 1949, 11.45 Uhr, im Bureau von Herrn Dr. R. Suter, Unterer Graben 1, St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1948 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind ab heute in unserem Bureau zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten werden gemäss § 8 der Statuten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum Tage vor der Generalversammlung verabfolgt.

St. Margrethen, den 19. Februar 1949. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn

DIVIDENDENZAHLUNG

Der Dividendencoupon Nr. 59 wird von heute an mit

Fr. 25.— für die alten Aktien Nrn. 1—4000 und
Fr. 18.75 für die neuen Aktien Nrn. 4001—5000

abzüglich 30% eidgenössischer Steuern, ausbezahlt in:

Solothun, Zürich und Genf: an unsern Kassaschaltern;
Basel: beim Schweizerischen Bankverein;
Bern: bei den Herren Eug. von Büren & Cie., Bankgeschäft;
Neuenburg: beim Schweizerischen Bankverein;
Freiburg: bei den Herren Weck, Aeby & Cie., Bankgeschäft.

Für die alten Aktien Nrn. 1—4000 können gleichzeitig gegen Abgabe der Talons die **neuen Couponsbogen** bezogen werden.

Solothurn, den 19. Februar 1949. **Die Direktion.**

Société des Eaux Commugny-Mies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 5 mars 1949, à 16 heures, au Café du Guillaume Tell, à Commugny.

Ordre du jour: Agrandissement du réseau.

L 42 Le président: Chs. Polencent.

Fabrique de Pâtes Alimentaires «Rolle» S.A., à Rolle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 5 mars 1949, à 15 heures 15, au Buffet de la Gare, à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur de comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 22 février au siège de la Société, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. L 43

Rolle, le 18 février 1949. Le conseil d'administration.

INSTITUT DE PARTICIPATIONS FINANCIÈRES S. A.

Société anonyme ayant son siège à Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour lundi 7 mars 1949, à 10 heures, en l'étude de Me Louis Pictet, notaire, rue de la Croix-d'Or 12 à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Approbation des décisions du conseil d'administration relatives à l'établissement d'une succursale à Barcelone.
2° Création d'autres succursales à l'étranger.
3° Radiations et nominations d'administrateurs.
4° Propositions individuelles. X 48

Pour prendre part à cette assemblée, les actionnaires devront avoir déposé leurs actions en mains du sus-dit notaire.

Le conseil d'administration.

WORB & SCHEITLIN AG., BURGDORF

Coupon Nr. 35

der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die

Kantonalbank von Bern in Bern und Burgdorf,
Bank in Burgdorf und die
Schweiz. Volksbank in Bern

mit Fr. 35.— brutto eingelöst. R 6

Burgdorf, den 19. Februar 1949. WORB & SCHEITLIN AG.
Der Verwaltungsrat.

ASTRA-
Buchungsmaschinen

vollautomatisch
mit 1 bis 18 Zählwerken
für
Betriebsabrechnung
Lohnabrechnung
Finanzbuchhaltung
Steuerwesen
Gas- und EW-Abrechnung
usw.

sind wieder **ab Lager** lieferbar durch die Generalvertretung

KARL ENDRICH AG., ZÜRICH

Büro-Organisation und -Maschinen **Bahnhofstraße 48 - Telefon 231633**

BASEL Viaduktstraße 60
BERN Spitalgasse 34
LAUSANNE 2, Grand-Chêne
GENF P. Chabloz, bvd. G. Favon

Montreux Hôtel EDEN

Erfinder

Alte Akten Archive

für die Papier- und Kartonfabrikation kauft

ABRO AG.
Birsfelden-Basel
Tel. (061) 41878
Streng diskrete Behandlung

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Seriöser Vertreter

der die schweiz. Hotelkundschaft besucht, gut eingeführt ist und gute Verkaufserfolge erzielt, könnte von älterer, bekannter Firma zusätzlich den Verkauf einer vorzüglichen Maschine übernehmen gegen hohe Provision. Offerten unter Chiffre 20459 an Publicitas Olten. On 22

Zwecks

Kompensation mit Oesterreich

suchen wir Importeure österreich. Waren nach der Schweiz.
Es besteht die Möglichkeit, Kompensations-Prämien auszubezahlen. — Anfragen unter Chiffre X 3150 Q an Publicitas Basel. Q 74

Lieferbar prompt ab Lager:
Pfefferminz-Oel Italo-Mitcham 3xrekt.

Géobell S. A., Zurich
Marktgasse 4
Tel. (051) 341179

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

National A.G.
INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt
Importeuren und Exporteuren
Ihre Spezialabteilung für
LUFTFRACHT
Auskünfte durch diese Abteilung im Hauptsitz Basel und in den Filialen Genf, Biel und Zürich

vorteilhafte
Als kurzfristige und
Kapitalanlage
empfehlen wir unsere S 17
3½%-Obligationen
auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.
VOLKSBANK SIDERS
Kapital und Reserven Fr. 1 175 000.—.
Gegründet 1912.
Mitglied des Lokalbankenverbandes.
Sitten
Postcheckkonto II c 170
Telephon (027) 5 14 53

Schreibende
Rechenmaschinen
bei
Reynold Müller, Zürich
Löwenstrasse 55, (051) 25 65 83
kaufen ist vorteilhaft, weil ich Ihnen zeige, wie Sie die Buchführung aus den Belegen einerseits und den Additionsstreifen anderseits aufbauen können. Sie sparen damit teure Arbeitsstunden und brauchen für die dazu notwendige Maschine nicht einmal unbedingt Fr. 1000 zu rechnen. **Die preiswerte Addiermaschine wird so zur besonders schnellen Buchungsmaschine**, die Ihnen laufend zeigt, um wieviel Ihr Vermögen zu- oder abnimmt, wohl die wichtigste Auskunft, welche Ihnen die Buchführung liefern soll u. kann. Einführung gegen bescheidene Berechnung, erste Besprechung kostenlos.
RM Mitteilungen Nr. 11/6

Preislich sehr günstig zu verkaufen
2 Kassenschränke
neuwertig, garantiert feuerfest und diebessicher. Offerten erbeten an Postfach Transit 469, Bern.

RUF ORGANISATION
Zwei Fliegen auf einen Schlag:
Die Ruf-Portable erlaubt maximale Ausnützung: sie bucht und korrespondiert.
Besonders für kleinere und mittlere Buchhaltungen ist sie das ideale Arbeitsgerät: sie weist die Sondereinrichtungen einer Buchhaltungsmaschine auf.
Und: Sie ist kurzfristig lieferbar.
Verlangen Sie bitte unsern Spezialprospekt.
Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft, Zürich
Löwenstrasse 19. Tel. (051) 25 76 80

G-W-BÜROMÖBEL
direkt ab Fabrik:
Reklamepult
für Büro und Privat, Limba-Eiche, elegantes feingearbeitetes Möbel mit Zentralverschluss, Mittelschublade. 6 Normal- und 1 Doppelschublade, 2 Auszugschieber inkl. Materialeinsatz
135×75 cm Fr. 270.-
150×75 cm Fr. 280.-
Auch in Nussbaumton lieferbar, ebenso viele andere Modelle und Grössen, in Eiche und Nussbaum.
Grösste Auswahl in Akten- und Vertikalschränken, Schreibmaschinentischen, Stühlen und Fauteuils.
Katalog gratis.
GRAB + WILDI
Zürich und Urdorf
Seilergraben 59
Telephon (051) 24 35 66

Internationale Industrie- & Handelsbeteiligungen AG., Basel

Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales S.A., Bâle

Einladung zur XXVI. (ausserordentlichen) Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 5. März 1949, 11 Uhr, im Schützenhaus in Basel

TRAKTANDEN:

1. Bericht der Verwaltung über das Resultat der Einberufung der bisher nicht einbezahlten 50% des Nennwertes von 110 000 Stück Stammaktien à Fr. 500 nominal.
2. Feststellung der erfolgten Volleinzahlung.
3. Genehmigung des Beschlusses des Verwaltungsrates, der Verfügung des « United States District Court for the District of Columbia » vom 3. Februar 1949 hinsichtlich 27 416 mit 50% einbezahlten Stammaktien nachzuleben.
4. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals.
5. Anpassung der Statuten an die neue Kapitalstruktur der Gesellschaft.
6. Ermächtigung der Verwaltung zur Berücksichtigung von Härtefällen.

Die Anträge der Verwaltung liegen ab 22. Februar 1949 in unserem Geschäftslokal, Peter-Merianstrasse 19 in Basel, zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarte bis 1. März 1949 bei unserem Gesellschaftssitz anfordern.

Während der Zeit vom 22. Februar 1949 bis und mit 5. März 1949 werden im Aktienbuch keine Eintragungen vorgenommen.

Basel, im Februar 1949. Die Verwaltung.

Bekanntmachung

Wir beehren uns, Sie über das Resultat der am 23. November 1948 ergangenen Aufforderung zur Leistung der nichteinbezahlten 50% des Nennwertes von 110 000 Stück Stammaktien à Fr. 500 wie folgt zu orientieren:

a) Für 28 474 Stück ist rechtzeitig Barzahlung im Gesamtbetrag von Fr. 7 118 500 geleistet und je ein volleinbezahlter neuer Aktientitel ausgegeben oder zur Ausgabe bereitgestellt worden.

b) 31 052 Stück wurden zur Zusammenlegung fristgerecht eingereicht. An Stelle von je zwei Aktien wurde ein volleinbezahlter neuer Aktientitel ausgegeben oder zur Ausgabe bereitgestellt. Der Rücknahmebetrag von Fr. 250 pro Aktie auf 15 526 Stück, somit total Fr. 3 881 500, wurde durch die Gesellschaft auf Aktieneinzahlungskonto einbezahlt. Die Verwaltung behält sich vor, solche Titel, bei denen sich herausstellen sollte, dass die Zusammenlegungsofferte nicht rechtsgültig erfolgte, nachträglich noch zu kaduzieren.

c) 23 058 Stück wurden weder durch Barzahlung liberiert, noch im Sinne von lit. b zusammengelegt und deshalb kaduziert.

d) 27 416 Stück wurden durch die Verfügung des « U. S. District Court for the District of Columbia » vom 3. Februar 1949 tangiert.

Zur Bereinigung der Kapitalstruktur unserer Gesellschaft kann somit das Aktienkapital vorläufig um den Betrag derjenigen Aktien herabgesetzt werden, die von der Gesellschaft auf Grund des Beschlusses der a. o. Generalversammlung vom 22. November 1948 zum Zwecke der Kapitalherabsetzung erworben wurden, d. h. um 15 526 Stück im Totalnennwert von Fr. 7 763 000. Um dabei runde Zahlen zu erhalten, rechtfertigt es sich, ausserdem einen Posten von 1058 Stück im Totalnennwert von Fr. 529 000 der gemäss lit. c kaduzierten Aktien nicht neu auszugeben, sondern ebenfalls zur Kapitalherabsetzung zu verwenden, so dass die Kapitalherabsetzung nm total Fr. 8 292 000 auf Fr. 126 708 000 erfolgen kann. Auf den nicht neu ausgegebenen 1058 Stück entsteht ein Kaduzierungsgewinn von Fr. 264 500, der dem Reservefonds gutgeschrieben ist.

Die Verfügung des « United States District Court for the District of Columbia » vom 3. Februar 1949 wurde bereits am 15. Februar 1949 publiziert. Auch wurde bekanntgegeben, warum ihr nachgelebt werden müsse, obschon sie in materieller und prozessualer Hinsicht den schweizerischen Rechtsbegriffen widerspricht, unbegründet ist und überdies einen Uebergriff des amerikanischen Richters in die schweizerische Rechtssphäre darstellt. Sie bat zur Folge, dass für jene 27 416 Stück eine Ausnahme gemacht werden muss. Unter dem Zwang der Verhältnisse empfiehlt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, diese Ausnahme zu genehmigen.

Die allgemeinen Verhältnisse unserer Zeit bringen es mit sich, dass zahlreiche Aktionäre aus entschuldbaren Gründen ihre alten Titel verloren haben oder nicht in der Lage waren, rechtsgültig die Volleinzahlung vorzunehmen oder die Zusammenlegungsofferte zu stellen. Die Gründe sind meistens devisenrechtlicher oder verkehrstechnischer Natur. Daneben liegen aber auch zahlreiche Fälle vor, wo volleinbezahlte und mit 50% einbezahlte Aktien ihren früheren rechtmässigen Inhabern widerrechtlich abhanden kamen oder entwendet wurden und wo diese auch heute noch keine gesetzliche Handhabe besitzen, um wieder in den Besitz ihrer Titel zu kommen. Um in solchen Härtefällen ausgleichen zu können, beabsichtigt die Verwaltung, an Stelle von kaduzierten Titeln neu auszugebende volleinbezahlte Aktien gegen Zahlung von Fr. 250 (zuzüglich Zinsen und Spesen seit 10. Februar 1949) abzugeben. Damit werden die Ansprüche der Gesellschaft zur Bezahlung des Nonversés gedeckt. Eine Ausgabe zu einem höheren Preise dürfte nicht in Frage kommen, da wir bei dieser Transaktion keinen Gewinn zu Lasten unserer widerrechtlich oder unschuldig zu Schaden gekommenen früheren Aktionäre machen wollen. Es soll aber der Verwaltung vorbehalten bleiben, solche Fälle genau zu überprüfen und im eigenen Ermessen zu entscheiden. Wir beantragen deshalb der Generalversammlung, der Verwaltung die Ermächtigung zur Abgabe von maximal 3000 Stück im Totalnennwert von Fr. 1 500 000 zum Preise von Fr. 250 pro Stück (zuzüglich Zinsen und Spesen seit dem 10. Februar 1949) zu erteilen. Damit dürfte es möglich sein, in allen wahrscheinlichen Härtefällen nötigenfalls auszugleichen.

Alle andern an Stelle kaduzierter Titel zur Ausgabe gelangenden Aktien sollen zunächst noch zurückbehalten und später entweder zum Kurswert abgegeben oder zur Durchführung einer allfälligen weiteren Kapitalherabsetzung verwendet werden.

Anträge der Verwaltung
an die XXVI. (ausserordentliche) Generalversammlung der Aktionäre

1. Der Beschluss des Verwaltungsrates vom 9. Februar 1949, der Verfügung des « United States District Court for the District of Columbia » vom 3. Februar 1949 betreffend 27 416 mit 50% einbezahlte Aktien nachzuleben, wird genehmigt.

2. Das Grundkapital der Gesellschaft wird von Fr. 135 000 000 um Fr. 7 763 000 entsprechend 15 526 Stück zu 50% einbezahlten Stammaktien à je Fr. 500 nominal, die auf Grund der Beschlüsse der a. o. Generalversammlung vom 22. November 1948 zum Zwecke der Kapitalherabsetzung erworben wurden, und um Fr. 529 000, entsprechend 1058 Stück zu 50% einbezahlten kaduzierten Stammaktien à Fr. 500 nominal, herabgesetzt auf Fr. 126 708 000.

3. § 5, Absatz 1 und 2, der Statuten werden revidiert und erhalten folgende neue Fassung:

« Das Grundkapital beträgt Fr. 126 708 000, eingeteilt in

100 000	Stück auf den Namen lautende 6%ige kumulative Vorzugsaktien von je Fr. 100 nominal im Totalnennwert von	Fr. 10 000 000
206 000	Stück auf den Namen lautende volleinbezahlte Stammaktien von je Fr. 500 nominal im Totalnennwert von	Fr. 103 000 000
27 416	Stück auf den Namen lautende zu 50% einbezahlte Stammaktien von je Fr. 500 nominal im Totalnennwert von	Fr. 13 708 000
		Fr. 126 708 000

Die Einzahlungen betragen am 5. März 1949:

Auf den 100 000 Stück 6%igen kumulativen Vorzugsaktien	20% =	Fr.	2 000 000
auf den 206 000 Stück Stammaktien	100% =	Fr.	103 000 000
auf den 27 416 Stück Stammaktien	50% =	Fr.	6 854 000
		Fr.	111 854 000 »

4. Die Verwaltung wird ermächtigt, von den an Stelle kaduzierter Aktien neu auszugebenden Titeln maximal 3000 Stück à je nom Fr. 500, im Totalnennwert von Fr. 1 500 000, zum Preise von Fr. 250 (zuzüglich Zinsen und Spesen seit 10. Februar 1949) das Stück nach freiem Ermessen an solche Personen abzugeben, die aus entschuldbaren Gründen ihre Aktien verloren oder nicht in der Lage waren, rechtzeitig die Volleinzahlung vorzunehmen oder die Zusammenlegungsofferte zu stellen. Q 79

Basel, im Februar 1949. Die Verwaltung.